



11. Mai 2010

Compuware Uniface führt Web 2.0 Entwickler-Tool für die Cloud ein

Mit Uniface 9.4 können Entwickler komplexe, sichere Web 2.0 Applikationen auf jeder Plattform erstellen

Neu-Isenburg – 11. Mai 2010 – Mit Uniface 9.4 von Compuware können Entwickler binnen kürzester Zeit komplexe Internet- und mobile Applikationen erstellen. Uniface 9.4 ist der erste Schritt hin zu Applikationen entwickelt für und in der Cloud.

Immer mehr Unternehmen entscheiden sich für die Nutzung von Web 2.0-, Cloud-, SaaS- oder SOA-Angeboten, um den Umsatz anzukurbeln, Kosten zu sparen oder Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Mit der Uniface-Plattform können Unternehmen Web 2.0-Applikationen mit einem höheren Abstraktionsgrad entwickeln. Diese brauchen im Vergleich zu Java und .NET Applikationen bis zu einem Achtel an Codezeilen.

Die aktuelle Uniface-Version unterstützt Multi-Channel-Deployment, unter anderem für eine Fülle an mobilen Geräten. Außerdem unterstützt die Software Mash-Ups, SOA, und Business Process Orchestration. Rich Internet Applikationen (RIA) sind ebenfalls komplett integriert. Uniface 9.4 nutzt die JavaScript-Bibliothek Dojo, um Entwicklern das Schreiben von „Out-of-the-Box“ AJAX-Anwendungen zu ermöglichen. Obwohl Uniface schon immer die Erneuerung von Anwendungen unterstützt hat, liegt der Fokus jetzt auf der Legacy-Modernisierung, insbesondere auf der Lokalisation und Verschlüsselung. Das Tool abstrahiert die häufig komplizierte Technologie von den geschäftlichen Vorgaben und ermöglicht eine Ausrichtung der IT an den Geschäftszielen.

„Produktive und modelbasierte Umgebungen ermöglichen eine schnelle Entwicklung geschäftskritischer Applikationen“, sagt Al Hilwa, Program Director für IDCs Application Development Software Research. „Uniface ist für die erhöhte Nachfrage nach Web 2.0 und Cloud-Angeboten bestens gerüstet.“

Über Compuware Uniface

Uniface stellt eine Modell-getriebene, komponentenbasierte Entwicklungsumgebung zur Verfügung, die mobile Computing-, Service-orientierte und Web 2.0-Entwicklungen unterstützt. Uniface ist ein Entwickler-Werkzeug für „Rich Internet“-Applikationen für Unternehmen, die mit einem hohen Abstraktionsniveau entwickeln und schnell mit effizienten Web- und Cloud-basierten Angeboten durchstarten möchten. Mithilfe der Lösung lassen sich Legacy-Ressourcen entweder für Web 1.0 oder für Web 2.0 Umgebungen nutzen. Erfahren Sie mehr unter www.uniface.com.

Pressemitteilung

COMPUWARE GmbH

Gutenbergstraße 8 • 63263 Neu-Isenburg
(06102) 83 39 -0



11. Mai 2010

Compuware Corporation

Software, Experten und Best Practices von Compuware unterstützen Unternehmen dabei, den Wertbeitrag zur Erreichung der Unternehmensziele zu erhöhen. Compuware Lösungen steuern das Portfolio und optimieren die Performance von geschäftskritischen Anwendungen innerhalb des Unternehmens und im Internet. Im deutschsprachigen Raum vertrauen mehr als 500 Unternehmen den Produkten und Dienstleistungen von Compuware. Weltweit gehören 46 der Top 50 Fortune-500-Unternehmen zum Kundenstamm. Compuware wurde 1973 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Detroit. Die deutsche Hauptniederlassung ist in Neu-Isenburg bei Frankfurt. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: <http://de.compuware.com>.

Pressekontakt

Mareike Jacobshagen
Compuware GmbH, Neu-Isenburg
Tel: 06102-83 39-186
E-Mail: Mareike.Jacobshagen@compuware.com

Funda Akin
Hotwire, Frankfurt
Tel: 069-256693-61
E-Mail: Funda.Akin@hotwirepr.com